Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **21 (1899)**

Heft 14

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorfrühling.

Stürme brausten über Nacht,
Und die kahlen Wipfel troffen.
Frühe war mein Herz erwacht,
Schüchtern zwischen Furcht und Hoffen.

Horch, ein trautgeschwätz'ger Ton
Dringt zu mir vom Wald hernieder.
Nisten in den Zweigen schon
Die geliebten Amseln wieder?

Dort am Weg der weiße Streif —
Zweifelnd frag' ich mein Gemüte:
Ist's ein später Winterreif,
Oder eine Schlehenblüte?

Paul Heyse.

Briefkasten der Redaktion.

Junge Leserin in **R. b. S.** Lernen Sie die Hauswirtschaft und die Führung einer sorgfältig behandelten Küche, und setzen Sie Ihre Kraft ein, auf diesem Gebiete Hervorragendes zu leisten, dann kann man Ihnen eine geachtete Stellung und ein schönes Auskommen garantieren, und zudem thun Sie für Ihre Gesundheit das denkbar Beste.

Junge Mutter in **T.** Das Gas ist keine zweckmäßige Beleuchtung für ein Schlafzimmer, ganz besonders nicht für dasjenige Zimmer, in welchem eine Wöchnerin mit ihrem Kindlein ruht. Das beständig auf dem Minimum brennende Gas ist ja eine Bequemlichkeit für die Wärterin, ganz besonders, wenn sie auf dem Brenner sich die Milch warm erhält. Diese Bequemlichkeit der Wärterin schließt aber mehrfache Gefährde für das kleine Kind speciell, und auch für die Wöchnerin, die Wärterin und die übrigen das Schlafzimmer belegenden Kinder in sich ein. Milch, die mehrere Stunden fortwährend warm erhalten wird, beginnt zu säuern, und wenn sie offen in einem Pfännchen steht, zieht sie alle schlechten Ausdünstungen des Schlafzimmers an. Solche Milch möchte kein unverwöhnter Erwachsener mehr trinken und dem kleinen zarten Wesen wird sie schlecht genug bekommen. Bedienen Sie sich der alten Glaey-Nachtlichtchen. Diese sind zur Stunde immer noch die beste Beleuchtung für Schlaf- und Krankenzimmer. Und wenn die Milch warm gehalten werden muß, so geschehe dies, indem das Fläschchen mit der heißen Milch in Flanelltücher eingewickelt und in ein Federkissen gesteckt wird. Das genügt vollständig.

Schwarze
Seidenstoffe
solideste Färbung, mit Garantieschein für gutes Tragen und Haltbarkeit. Direkter Verkauf an Private porto- und zollfrei ins Haus zu wirkl. Fabrikpreisen. Taus. von Anerkennungsschreiben. Muster franko auch von weisser und farb. Seide.
Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Co., Zürich (Schweiz)
Königl. Hoflieferanten. [1841

Appetitmangel und schlechte Verdauung
wird mit dem rühmlichst bekannten **Eisencognac Golliez** sicher und rasch beseitigt. 20,000 Zeugnisse und Dankschreiben, 24jähriger Erfolg, 10 Ehrendiplome und mehr als 22 Medaillen sprechen für seine guten Eigenschaften. Weisen Sie Flaschen, die nicht die bekannte Marke „2 Palmen" tragen, zurück. Preis Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken. [1935
Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Bitte um weitere Zusendung von Ihrem *Kasseler Hafer-Kakao;* derselbe wird von meinen Kindern sehr gern getrunken und bekommt Ihnen vorzüglich. [1455
Homberg. **Dr. Ahlborn,** prakt. Arzt.

Siehe Annoncen: Les Grands Magasins du Printemps de Paris.

Foulard-Seide Fr. 1.20
bis 6.55 p Meter in den neuesten Dessins und Farben
[2193]

sowie **schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide** v. 95 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. Fr. 1.40—22.50	**Ball-Seide**	v. 95 Cts.—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 16.50—77.50	**Seiden-Grenadines**	„ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards bedruckt	„ „ 1.20— 6.55	**Seiden-Bengalines**	„ „ 2.15— 11.60

per Meter. **Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines,** seidene **Steppdecken-** und **Fahnenstoffe** etc. etc. **franko ins Haus.** — Muster und Katalog umgehend.
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Eine Tochter
aus gutem Hause, 23 Jahre alt, in allen Arbeiten exakt und reinlich, evangelischer Konfession, welche das Servieren und die Zimmerarbeiten versteht, sucht Saisonstelle als Zimmermädchen. Gefl. Offerten unter Chiffre R 2261 befördert die Expedition. [2261

Eine gut erzogene Tochter von 22 Jahren, Engadinerin, der deutschen, französischen und romanischen Sprache mächtig und in allen Hausarbeiten wohl erfahren, sucht Stelle als Haushälterin bei einer honetten Familie. Beste Referenzen. Gefl. Offerten unter Chiffre 2232 befördert die Expedition dieses Blattes. [2232

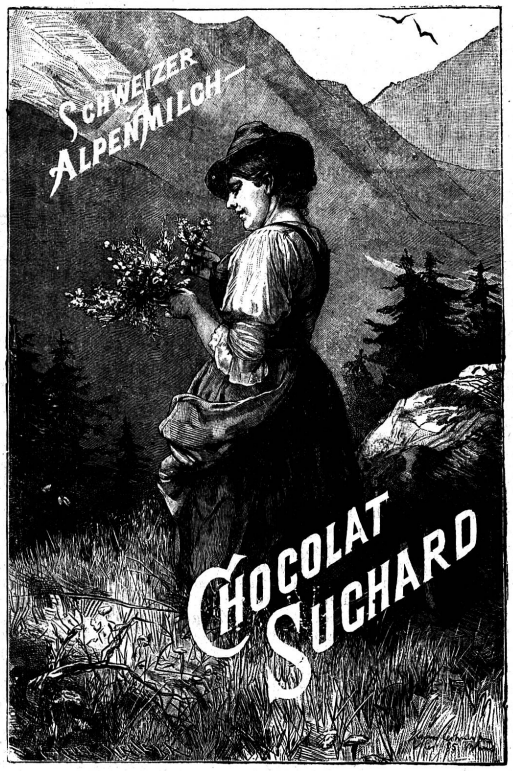
Gesucht: [2225
*auf **10. April** in ein grösseres Herrschaftshaus aufs Land eine **tüchtige Köchin.** Gute Empfehlungen nötig.*
Offerten unter Chiffre 2225 befördert die Expedition des Blattes.

Für eine 16jährige, brave Tochter mit guter Sekundarschulbildung wird Gelegenheit gesucht, unter tüchtiger Leitung die komplette Besorgung eines Kolonialwarenladens zu erlernen. Antritt 1. Mai a. c.
Gefl. Offerten unter Chiffre 2238 befördert die Expedition. [2238

Eine gut geschulte und gut erzogene Tochter aus achtbarem Hause, welche mit bestem Erfolg eine Handelsschule absolviert hat und nun in der französischen Schweiz ihre Sprachkenntnisse erweitert, wäre geneigt, als Volontärin den Posten einer Hotelsekretärin in einem feinen Etablissement zu versehen. Gefl. Offerten sind unter Chiffre N 2091 an die Exped. d. Bl. zu richten. [2091

Eine Tochter
aus guter, protestantischer Familie, gelernte **Schneiderin,** wünscht Stelle als **Stütze der Hausfrau** in feiner Familie. Auskunft bei (H 1644 Z)
Frau Förstler,
2256] St. Annagasse 4, **Zürich.**

Kinder-Milch
Sterilisierte Alpenmilch
der Berneralpen-Milchgesellschaft.
Von den Kinderärzten als zweckmässigster **Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen.
Kräftigste und **zuverlässigste Kindermilch,** seit **Jahren bewährt.** [2165
In den Apotheken. Wo keine solchen, wende man sich an die Gesellschaft in **Stalden,** Emmenthal.



2266

Ein Fräulein, durchaus gediegenen Charakters, arbeitstüchtig und gewandt im Umgang, sucht Stelle zur Bedienung in einem gut frequentierten Spezereigeschäft, Droguerie oder dgl. Unter zusagenden Verhältnissen wird nicht auf Lohn reflektiert. Die Betreffende ist der deutschen und der englischen Sprache mächtig und bietet jede Gewähr. Offerten unter Chiffre M J 2157 befördert die Expedition. [F V 2157

Für eine Tochter von 21 Jahren, welche die Hausgeschäfte zu besorgen weiss und an die Verrichtung dieser Arbeit gewöhnt ist, wird bei einer tüchtigen, selbst mitarbeitenden Hausfrau Stelle gesucht, sowohl zur Vervollständigung ihrer Kenntnisse und Fertigkeiten als hauptsächlich im Hinblick auf Erziehung und Gewöhnung zur Selbständigkeit und Pflichttreue. Offerten unter Chiffre M 2249 befördert die Expedition. [2249

PENSION.
Töchter, die französisch lernen wollen, finden angenehme, billige Pension in einer guten Familie eines grossen, neuenburgischen Dorfes. Sekundarschule: Specialkurs für Fremde.
Prospekte und zahlreiche Referenzen stehen zur Verfügung. Auskunft erteilen: Herr Pfarrer **Straumann** in **Dübendorf** (Zürich) und Mme. **Chapuis, Fleurier** (Neuchâtel). [2258

Französische Sprache.
Zur Erlernung derselben finden noch einige junge **Mädchen** in einem best geführten bürgerlichen Pensionate auf dem Lande freundlichste Aufnahme. Gründlicher Unterricht in Sprache und Klavier, sowie angenehmes Familienleben. Aufenthalt ein Jahr, Pensionspreis bescheiden. Zahlreiche Referenzen zur Verfügung. — Man wende sich für nähere Auskunft direkt an die Besitzerin Fräulein **A. Seewer** in **Romainmôtier** (Waadt). (H 2856 L) [2234

Pensionnat
de jeunes demoiselles.
Jeanneret-Humbert, Villa la Violette, Bevaix
Neuchâtel, Suisse.
Etude approf. du français. — Soins maternels. Référ. de parents des élèves. Prosp. avec vue. [2143

Mädchen-Pensionat
Neuchâtel. Port Roulant 2.
Französisch, Englisch, Musik, Malen, Haushaltung, wenn gewünscht. [2094

Briefkasten der Redaktion.

Frau **J. H.** in **W.** Das Mädchen ist noch zu jung und unselbständig, es bedarf noch des sittlichen Haltes durch seine Umgebung. Eine ältere, gereifte Person wäre dieser Aufgabe eher gewachsen, und der Posten wäre durch eine solche auch zweckentsprechender ausgefüllt. Sie sehen, wie außerordentlich notwendig es ist, das erzieherische Moment in erster Linie voranzustellen, wenn es sich um die Placierung eines noch so unerfahrenen, jungen Mädchens handelt.

Junge Leserin in **A.** Sie kommen mit 45 Jahren noch reichlich früh genug. Nützen Sie alle genannten Bildungsgelegenheiten recht reichlich und erschöpfend und das gesteckte Ziel im Auge behaltend aus, dann vergeht die Zeit wie im Fluge, und Sie bringen Ihrem Auserwählten ein Frauchen mit in die Ehe, die es an Tüchtigkeit mit der Gewiegtesten aufnehmen kann.

Frau **A. M.** in **S.** Es war des Raumes und anderer Rücksichten wegen nicht möglich, Ihre Frage in der gegebenen Art aufzunehmen. Es wird aber auch diese, das Wesentliche wiedergebende, Form genügen.

Herrn **B. M** in **L.** Nach vorhergegangener Mitteilung ist eine Besprechung an den beiden letzten Wochentagen möglich.

Bekümmerte Mutter in **P.** Es ist eine leicht nachzuweisende Thatsache, daß eine Mutter ihre Tochter oft nicht früh genug verheiraten kann, währenddem sie dem Sohn den gleichen Schritt, bewußt oder unbewußt, möglichst erschwert. Dieses Erschweren, dessen Sie sich vielleicht selbst nicht bewußt sind, liegt aber für andere offen zu Tage, und Sie dürfen sich nicht wundern, wenn Ihnen selbstsüchtige Motive für dieses Verhalten unterschoben werden. Lassen Sie Ihren Sohn — ganz abgesehen von Ihren eigenen Wünschen — diesmal seines Herzens Stimme folgen und erklären Sie von sich aus sich in Zukunft ausschließlich dem Geschäfte widmen zu wollen und der künftigen Sohnsfrau das häusliche Wirken vollständig zu überlassen; Sie werden damit des Sohnes Glück begründen und sich selbst ein freundliches, von sorgender Liebe umgebenes Alter sichern.

Blutarmut. Bleichsucht.

Herr **Dr. M. Heff** in **Wien** schreibt: „Beehre mich, Ihnen mit großer Befriedigung mitzuteilen, daß meine Resultate mit Dr. Hommel's Hämatogen **ganz vorzügliche waren.** Drei Fälle **eminenter Bleichsucht** zeigten in kurzer Zeit die erfreulichste Besserung. Das Fehlen jeder unliebsamen Nebenwirkung, die kräftige Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem wertvollen Requisit des Arzneischatzes." Depots in allen Apotheken. [1079

Pensionnat de Demoiselles
Le Verger, Pontaise, Lausanne.
Vie de famille agréable et pratique, éducation chrétienne, instruction soignée, séjour de montagne en été.
S'adresser à Mme. et Mr. **Correvon-Ray,** prof. [2253

Pension. Frau Witwe **B. Zumkehr,** Rue du Temple allemand, **La Chaux-de-Fonds,** würde zwei oder drei junge Töchter in Pension nehmen, welche zur Erlernung der französischen Sprache die ausgezeichneten höheren Stadtschulen besuchen möchten. Nach Wunsch Klavier-, Englisch- u. Italienischstunden; Haushaltungsschule. Liebevolle Pflege. Familienleben. Mässige Preise. Referenzen bei HH. **H. Lehmann,** Advokat; **P. Debrot,** Professeur; **Charles Barbier,** Notar; **P. Borel,** Pfarrer, in **Chaux-de-fonds**; **P. Robert,** Kassier, Kantonalbank in **Neuenburg.** (H 2417 J) [2267

Spécialités renommées J.KLAUS
Fabriques LE LOCLE (SUISSE) MORTEAU (FRANCE)
CACAO SOLUBLE J.KLAUS
CHOCOLAT Extra fondant J.KLAUS
Caramel mou à la Crême J.KLAUS
Caramels fourrés et acidulés J.KLAUS
Gaufrettes aux fruits J.KLAUS
Pâte Pectorale fortifiante J.KLAUS
945 H 1 J

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei
C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [2028

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften, Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschriften, Vergissmeinnichts, Glasbilder, Papeterien, Photographiealbums, Lederwaren u. s. w. Kataloge gratis. (H 94 Y) [2040

Droguerie in Stein (Kt. Appenzell)
versendet so lange Vorrat: (günstig als Geschenk)
5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienen-Honig per Post **franko Fr. 4.90.** [2019

Jacques Becker, Ennenda-Glarus.
Billigste Bezugsquelle (besteht seit 1860) für **Baumwolltücher** und **Leinen** zu **Engrospreisen.** Princip: Nur ausgesuchte prima Qualitäten Abgabe jedoch nicht unter ½ Stück 30/35 Meter. Courante Tücher, roh von **15 Cts.,** gebleicht von **20 Cts.** an per Meter, bis zu den feinsten Specialitäten. — Wollen Sie Muster verlangen u. **vergleichen.** (1826

Bettnässen.
Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurde mein Knabe von **Bettnässen, Blasenschwäche** schnell und billigst geheilt, was ich gerne bezeuge. Töss, den 16. März 1898. Joh. Baur, Monteur. Adresse: **O. Mück, prakt. Arzt in Glarus.** [1821

Damenkleiderstoffe *modernster Genres, farbig und schwarz, hell und dunkel, weiss und lichtfarben, von 40 Cts. an.*
Mohairs, Wollen, Seide, Halbseide und Baumwollen.
Meter- und Robenweise in allen möglichen Preislagen. [2128
Täglich entstehende Resten u. zurückgesetzte Artikel in Confections extra billig.
Stoff-Muster und Auswahlen franko zu Diensten. Kolorierte Modebilder gratis.
Oettinger & Co., Zürich.
Mode- und Stoff-Versandhaus I. Ranges.

Haushaltungsschule und Töchterpensionat in Neuenburg.
Direktion:** Herr und Frau Professor **Lavanchy.
*Koch-, Haushaltungs- und Handarbeitskurse. Erlernen der französischen Sprache. **Unterricht im Hause oder Besuch der Stadtschulen.** Angenehme Lage; grosser Garten. Sorgfältige Pflege. Jährlicher Preis 900 Fr. Prospekte und Referenzen zur Verfügung.* [2135

Sehr lohnender Nebenverdienst für Frauen und Töchter
bietet die Uebernahme einer Vertretung für eine Kunstanstalt, welche sich hauptsächlich mit der Ausführung grosser Portraits nach neuester, billigster Methode befasst. Die Uebernahme der Vertretung erfordert weder irgendwelche Vorkenntnisse noch Lokalitäten, bietet aber jedermann, der einen grössern Bekanntenkreis hat, infolge der leichten Geschäfte und hohen Provision unbedingt sehr lohnenden Verdienst. Absolut kein Risiko. Vertretungen sind erfahrungsgemäss auch auf dem Lande sehr einträglich, und werden solche in allen Ortschaften der Schweiz gesucht. Gefl. Offerten sind unter Chiffre Z 2182 an die Expedition erbeten. [2268

Handels-Institut „Elfenau"
„Internat" **Bern.** „Externat"
Gründliches Studium aller Handelsfächer. **Drei- und sechsmonatliche Sprach- und Handelskurse. — Kaufmännische Lehrlingsschule.** [2204
Semester-Anfang: 15. April.
Vorzügliche Referenzen. — Prospekte gratis bei der Direktion.
Emil Frey, „Elfenau", Bern.

Zug Institut Minerva Zug
Handelsschule. Vorbereitung auf Universitäten und polytechn. Schulen.
Individueller Unterricht durch tüchtige, diplomierte Fachlehrer. **Mit Ostern beginnt ein neuer Kurs.** Prospekte und nähere Auskunft bei der Direktion
2100] **W. Fuchs-Gessler.**

Frauenarbeitsschule in Neuenburg.
Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag den 11. April** nächsthin und wird durch den Unterricht im **Weissnähen, Verstechen, Flicken** und **Stopfen** eröffnet. Die Dauer dieses Kurses beträgt ein Vierteljahr. Darauf folgt der Unterricht im **Maschinennähen** (ein Vierteljahr) und im **Kleidermachen** (4 Monate). Das vollständige Programm umfasst also ein ganzes Schuljahr. Am Schlusse desselben können die Schülerinnen, die sich durch Fleiss und tüchtige Kenntnisse ausgezeichnet haben, ein **Diplom** erlangen. — Vorzügliche Gelegenheit für junge Töchter aus der deutschen Schweiz, die französische Sprache zu erlernen und sich gleichzeitig gründlich in den Fächern des Frauenarbeitsunterrichtes auszubilden. — Auch wird Unterricht im **Glätten** und **Weissstricken** erteilt.
Für nähere Auskunft, sowie für das Programm der einzelnen Fächer beliebe man sich an **F. A. Piaget,** Direktor der Primarschulen in **Neuenburg,** zu wenden. (H 2480 N) [2210

Fc. Chs. Scherf, Lehrer und eidg. Experte
Villa Belle-Roche in **Neuchâtel,** nimmt einige Pensionäre (Knaben) zu sich auf, welche das Französische erlernen wollen. Prachtvolle, gesunde Lage. Gute Pflege. Familienleben. Referenzen zu Diensten. [2106

Ersatz für Korsett.
Gibt elegante Figur bei absoluter Behaglichkeit. (H 1087 G)
Alleinverkauf: [2274
Wessner-Baumann, St. Gallen.

Rheumatismus
Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen des berühmten
Magneta-Stifts
schnell und dauernd beseitigt. Preis 1 Fr. Alleinversand von (H 812 G)
2207] **J. A. Zuber, Flawil.**

Zerstäuber [2273
Blumen-Spritzen
Rafraîchisseurs
in einfacher u. eleganter Ausstattung
Lance-Parfum „Rodo"
gefüllt
Spritzflacons
Fixir-Spritzen etc.
Hechtapotheke
u. Sanitätsgeschäft A.-G.
St. Gallen.
Verkaufs-lokale i. d. Hechtapotheke, I. St. Kugelgasse 4, I. St

Mme. Fischer-Hinnen. Tonhallestr. 20, **Zürich,** übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (IV. Auflage) über den [1813
Haarausfall
und **frühzeitiges Ergrauen,** deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. **Heilung.**

Damen-, Herren-, Knaben-
LODEN ZÜRICH BAHNHOFSTR. 11 EINZIGES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ Jordan & Cie
Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costüme
von Fr. 25.— an. [1641

Lebensberuf.

Zwei talentierte junge Damen, die einige Vorschule im Zeichnen haben, werden in einem Atelier für photogr. Vergrösserungen und Portraitmalerei als Elevinnen auf Mitte April oder Ende März aufgenommen. Dieselben können sich ihrem Talent und ihrer Neigung entsprechend für den photogr. Beruf, Retouche für lebensgrosse Portraits nach einem eigenen Verfahren, Miniaturportraits bis zum grossen Oelbild, ausbilden.

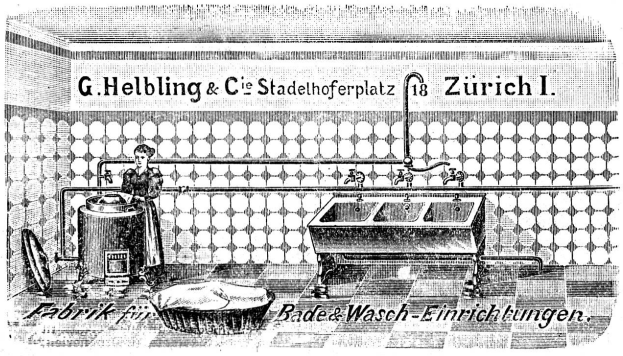
Bedingungen: [2250

Zwei Monate Probezeit.

Ein Jahr Lehrzeit ohne Lehrgeld.

Nachher dauernde Beschäftigung bei gutem, der jeweiligen Leistungsfähigkeit entsprechendem Honorar.

Gefällige Offerten mit Angabe des Alters und der bisherigen Thätigkeit, sowie mit Beilage der Photographie versehen, befördert die Expedition.



[2067

Hausierer halten keine.

Direkte Sendungen an die bekannte erste

Chemische Waschanstalt und Färberei

von **Terlinden & Co.**

vorm. H. Hintermeister, Küssnacht, Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältigst effektuiert

und in solidester

Gratis-Schachtel-Packung

retourniert. [2211

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

Hausierer halten keine.

Warnung

vor Ankauf der nachgeahmten Gesundheitscorsets „Sanitas“, welche in letzter Zeit vielfach und zudem in geringerer Qualität auf den Markt gebracht werden. [1534

Laut Bundesgesetz über Patente sind Händler und Abnehmer civil- und strafrechtlich verantwortlich, und lassen wir jede zu unserer Kenntnis gelangende Verletzung unseres Patentes verfolgen.

Jedes **echte Sanitas-Corset** mit **porösen Gummi-Einsätzen** in der **Brust- und Hüften-Partie**, empfohlen durch die Herren **Prof. Dr. Eichhorst** und **Prof. Dr. Huguenin, Zürich,** trägt den Stempel **„Sanitas“ ✠ Patent 4663** und ist in besseren **Corsets-** und **Konfektionsgeschäften** erhältlich.

Corsetfabrik GUT & BIEDERMANN, Zürich.

Zürich 1894 Diplom 1896 Genf

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern **jeden Standes** Gelegenheit zur Anschaffung **solider und geschmackvoller Möbel** in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmoraufsatz und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, **Fr. 750.—.**

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleumteppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, **Fr. 650.—.**

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, **Fr. 800.—.** (1966

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz fourniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

AD. AESCHLIMANN

Möbelfabrik, Schiffländ 12, Zürich.

Gesundheits-Bottinen

(✠ Patent Nr. 10,402)

aus bester Wolle **gestrickt.** Für gesunde und **kranke** Füsse ein im Sommer kühler, im Winter warmer, **bequemer** Haus- und Ausgangsschuh. [2257

Schäfte und fertige Bottinen liefern

Huber, Gressly & Cie.

Laufenburg.

Institut für junge Leute.

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Gegründet 1859. [2151

Erlernung der modernen Sprachen u. sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelb. Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1350 ehemal. Zöglingen. **Sommersemester 25. April 1899.**

(K 292 L) Direktor: **N. Quinche,** Besitzer.

Kennen Sie Practica? *Das Ueberziehen eines Stehkragens mit Kleiderstoff war bisher bei den gebräuchlichen harten und steifen Einlagen sehr lästig und zeitraubend, zumal der Stoff auf der äusseren Seite nicht mit der Nadel durchstochen werden darf. Eine grosse Verbesserung bietet Vorwerk's neue Kragen-Einlage Practica, deren am Rande eingewebte, weiche Bändchen ein bequemes und solides Befestigen des Kleiderstoffes ermöglichen. Jedes bessere Geschäft führt die Practica-Einlagen, welche ebenso wie die vorzüglich bewährten Vorwerk'schen Kleiderschutzborden den Aufdruck des Erfinders Vorwerk tragen.* 2251 (H1424/?)

Institut Pestalozzi.

Französisches Töchter-Pensionat.

Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte, sowie weitere Auskunft durch [1835] **Die Direktion.**

Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. **Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte.** — Bestes Produkt dieser Art. [1468

Preis per **Carton à 27 Würfel Fr. 1 30** } rote Packung.
„ „ **Paquet, loses Pulver „ 1 20** }

Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, Cacaofabrik, CHUR.

Trunksucht-Heilung.

1231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum **Trinken,** befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Lagerstrasse 111, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Werndli. ☛ Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Werndli, Lagerstrasse 111, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. ☛ Adr.: **„Privatpoliklinik,** Kirchstr. 405, **Glarus.“**

Hausfrauen! Die schönste Wäsche

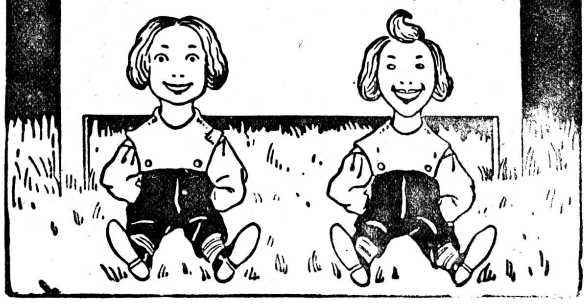
erzielt Ihr beim Gebrauch der vorzüglichen

Mohren-Seife!

garantirt rein und absolut frei von schädlichen Bestandtheilen. **Hohes Reinigungsvermögen.** Zu haben in Stücken von 20 cts. und 35 cts. in den Consums und Spezereihandlungen.

Die alleinigen Fabrikanten

Huber & Cie., Märstetten (Thurgau.)



Zug1271 2098

GRANDS MAGASINS DU

Printemps

NOUVEAUTÉS

Wir bitten diejenigen unserer werthen Kunden, denen unser neuer, **illustrirter Sommer-Catalog** noch nicht zugegangen sein sollte, ihre diesbezügl. Anfragen an

MM. JULES JALUZOT & Cie
in PARIS

zu richten, worauf dessen **Zusendung Kostenfrei** erfolgt.

Eignes Speditionshaus in BASEL, Aeschengraben, 14. (H 2182 X) [2222

Butter.

Erhalte alle zwei Tage **frische**

Stockbutter

Täglich frische **Centrifugenbutter**

Emmentaler

prima Ware von 80 Cts. bis auf 1 Fr.

Für gefl. Abnahme empfiehlt sich bestens

A. Geser,
Milch-, Käse- und Butterhandlung,
Metzgerg., St. Gallen. [2270

NB. Spezereien und Petrol halte nicht.

Niemand versäume, meine Muster zusammenstellung in **Special-Neuheiten** für Frühjahr und Sommer in (H 802 G) **feinen**

Herrenkleiderstoffen

zu verlangen. [2202

Vorzügliche Bezugsquelle.

Versand franko durch die ganze Schweiz gegen Nachnahme.

J. Bürgi, Wil, St. Gallen.

8ung!

Versende in **nur prima Qualität**

5 kg	**Kaffee**, fein Campinas	Fr.	5.50
5 „	„ Campinas, Auslese	„	6.50
5 „	„ feinst Campinas Perl	„	7.50
5 „	„ „ Salvadore	„	8.50
5 „	„ „ Sumatra Perl	„	9.50
10 kg	gedörrte neue **Zwetschgen**	„	3.20
10 „	„ feine neue **Birnen**	„	6.—
10 „	„ **süsse Birnenschnitze**	„	4.—
10 „	„ **schöne, süsse Aepfelschnitze**	„	8.20
10 „	„ neue **Kastanien**	„	3.40
10 „	weisse neue **Bohnen**	„	2.80

Ferdinand Staub
2219] **Baar** (Kt. Zug).

Schweizerfrauen
unterstützet die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige **Kleiderstoffe**

bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünschten Metermass zu **wirklichen Fabrikpreisen** kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten **Fabrikniederlage**

Ph. Geelhaar in Bern.
Telephon Nr. 327. (1655

Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

Verlangen Sie Muster
nebenstehender, sowie sämtl. Damen- und Herrenstoffe, Leinen- u. Baumwollstoffe der

Magazine Max Wirth
Zürich
Versand von Manufakturwaren

Schwarze Kleiderstoffe
neueste Dessins, stets frische Auswahl

Schwarze **Cachemires**	Fr. 1.—	bis	5.—	p. m.
Schwarze **Crêpe-Gewebe**	„ 1.50	„	5.40	„ „
Schwarze **Cheviots**, schwer	„ 2.—	„	4.50	„ „
Schwarze **Fantasie-Stoffe**	„ 1.70	„	5.70	„ „
Halbtrauerstoffe	„ 1.60	„	3.70	„ „

Meine Muster-Kollektionen bieten infolge der niedrig gestellten Preise Vorteile für jedermann. [2139

Tellfaden.

Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards.
Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen. (H 752 Z) [2118

Nur die von [2241
Bergmann & Co.
Zürich
fabrizierte
Bergmanns
Lilienmilch-Seife

ist die vorzügl. milde, reine Seife für zarten weissen Teint sowie gegen Sommersprossen.

SCHUTZMARKE:

Zwei Bergmänner

BERGMANN & Co. ZÜRICH.

Direkt von der Weberei:

Leinen [1804

Tischzeug, Servietten Küchenleinwand, Handtücher Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Monogramm- u. a. Stickereien. Etamines. Grösste Auswahl. Nur **bewährte, dauerhafteste** Qualitäten; für **Braut-Aussteuern** besonders empfohlen Billige, **wirkliche** Fabrikpreise. Muster franko.

Mechan. und Hand-Leinenweberei
F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

Weiss und crème
Vorhangstoffe Etamine
eigenes und engl. Fabrikat, in grosser Auswahl
liefert billigst das
Rideaux-Versand-Geschäft
J. B. NEF, z. Merkur, HERISAU.
Muster franko; etwelche Angaben der Breiten erwünscht.

Zag G 90) [2059

Nervenleiden, Nervenschwäche.

1229] Auf Ihre Anfrage teile Ihnen mit, dass ich durch Ihre Hülfe von meinem Leiden, **Nervenleiden, Nervenschwäche, Zittern, Nervosität, Aufgeregtheit, Kopfschmerz** und **Magenbeschwerden** geheilt worden bin. Sollte ein Rückfall eintreten, so werde ich mich wieder Ihrer brieflichen Behandlung anvertrauen. Ich habe mit der Nachricht gezögert, um zu sehen, ob die Heilung von Bestand sei. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Mühe; es soll mein Bestreben sein, Sie bekannten Kranken anzuempfehlen. Klingenthalstrasse 87, Basel, den 23. Nov. 1897. Fräulein Anna Rapp. Die Echtheit der Unterschrift des Fräulein Anna Rapp bezeugt: Basel, den 23. Nov. 1897. Kanzlei des Kantons Basel-Stadt: Schneider. Adr.: **„Privatpoliklinik,** Kirchstr. 405, **Glarus."**

Keine Mutter, keine Hausfrau sollte verfehlen

den Kasseler Hafer-Kakao

bei ihren **Kindern** und in ihrem **Haushalt** zu verwenden. Derselbe ist unübertrefflich zur Ernährung schwächlicher und kranker Personen. Wer denselben einmal getrunken, wird ihn fernerhin nicht missen wollen. **Kasseler Hafer-Kakao** wird nur in **blauen Kartons**, à 27 Würfel in Staniol verpackt, zum Preise von **Fr. 1.50** pr. Karton in den **Apotheken, Delikatess-, Droguen- und besseren Kolonialwarenhandlungen** verkauft. [1435

Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

Zuschneider oder Zuschneiderin

finden besonders günstige Gelegenheit, ein altes [2262

Lingeriegeschäft

mit solider Kundschaft zu übernehmen. Kleines Kapital erforderlich. Offerten befördert die Expedition des Blattes unter Chiffre AR 2262.

Reine frische Nidel-Butter
zum Einsieden, liefert gut und billig
2189] **Otto Amstad**
Beckenried, Unterwalden.
(„Otto" ist für die Adresse notwendig.)

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd.		per ½ kg
Orange Pekoe	Fr. 5.—	Fr. 5.50
Broken Pekoe	„ 4.10	„ 4.50
Pekoe	„ 3.65	„ 4.—
Pekoe Souchong	„ —.—	„ 3.75

China-Thee, beste Qualität
Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per ½ kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [1884

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei **Joh. Stadelmann,** Marmorhaus, Multergasse 31, **St. Gallen.**

Engler's Ia. Kernseife
(Marke Schlüssel)
ist garantirt rein, ohne schädliche Substanzen. Erhältl. in Spezereihdlg. u. Droguerien.
(Zag G 361) [2230

Weisse, baumwollene Strümpfe
werden garantiert echt **diamantschwarz** gefärbt per Paar à 50 Cts. bei
Georg Pletscher
chemische Wäscherei, Kleiderfärberei in **Winterthur.** [2187

Bettfedern

Versende portofrei ins Haus: Neue Bettfedern à 75 Cts.; gute Entenfedern à Fr. 1.25; flaumige Entenfedern à Fr. 1.50; Halbflaum zu 2 Fr.; sehr feiner, grauer Rupf zu Fr. 2.50 und 3 Fr.; feinster weisser Rupf zu Fr. 3.50 und Fr. 4.50; Flaum zu 3 Fr.; feine Daunen zu 5 Fr., 6 Fr. und Fr. 7.50 per halbes Kilo. — Muster prompt und franko zu Diensten.

Ferdinand Staub
2220] **Baar** (Kt. Zug).

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2022
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden
werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von
Dr. med. J. Häfliger
2029] **Ennenda.**

Berner Halblein
stärkster, naturwollener Kleiderstoff
Berner Leinwand
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern bemustert **Walter Gygax,** Fabrikant, **Bleienbach** (Kt. Bern). [1834